Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

183

Also tut ein igleich nach reder der sein
eygen vbel nit siecht vnd allweg furnd
Gleich pruder Vbel besagt
sprichen zu abbt anthonio wir wellen
von dir horen ein wort wie wir mugen
heil werden Da sprach der alt nempt
war ir habt die gesthrifft gelessen lasst
euch genugen Sie sprichen wir wellen
auch von dir ein wort horen vatter
Da antwurt yn der alt habt ir gehort
das der her gesprochen hat slecht
dich ymant an den linken backen so
peut ym auch den andern dar Sie sp
rechen das mug wir nit volpringen
Da sprach er zu yn ist es das ir das
nit getun mogt das ir den andern
backen dar pietent so leyder es doch
an dem eynen geduldiblich Sy antwur
ten ym Das mug wir auch nit getun
Da spph er zu yn Ist es das ir dz auch
nit getun mogent so nit slahent den
wider der geslagen hat Sie sprichen wir
mugen auch das nit getun Da sprach
der alt zu seym jungern wernit saff
den prudern wan sie send allzu vil
krank Darnach sprach er zu yn aynigt
ir das vnd dicz nit getun was sol ich
dann euch tun Dauon allein das gepet
ist ewch nat durstig
Abbt Iohes sprach von eyner sel die pe
gert zepussen Es was gar ein schon hurr
in eyner stat vnd die hat vil liebhaber
vnd ein furst kam zu ir vnd sprach Glob
mir dein keusthcit so wil ich dich nemen
zu der ee vnd sie verhiess ym die vnd
er nam sey in sein haws Da sie nun von
irn liebhabern gelucht wart vnd sie er
kanten das sie der graff man zu eyner
hauffrawen genumen het Da sprachen
sie ist es das wir kumen zu der tur des
menschen der also gewaltig ist vnd wirt
er vnser pegir erkennen auff der wir sey
suchen er wirt vns aungweifel peynigen
Dauon kumen wir hinden zum haus hzu
vnd wispeln nach vnser gewonheit vnd
so sie den laut der wispelung wirt hornn
so wirt sie her abkumen zu vns vnd also
gesthecht vns nit vbels vnd da sie die
wispelung gehort da ovffpt sie ir arn
vnd wust auff vnd ging hin ab in das
hawss vnd peslass es Diss peyspilen
redt der eltter vnd sprach Die hurr ist ein
sel vnd ir liebhaber send die laster ewig
Ab der furst ist cristus sein haus ist die
wonung der himel Die wispeler send
die posen geist vnd wan die sel keusch
vnd glaubig ist so leufft sie allweg zum
Abbt Pastor sprach ein alt Herrn
sass in dem land ze egypten in eyner cell
vnd dem dienten ein prud vnd ein kunkfraw
vnd als es peyunt was abent worn vnd
sie mochten nit wider heim kumen Da
legt der alt ein mat zwisthen sie payd
auf das sie sliefen Der pruder wider
stund der anfechtung seins fleisths nitt
vnd peflecket die erpärmleich kunkfraw
vnd da die sind gestheen was vnd es morgen
wart da gingen sie payd von dannen
Als nun der alt das erkant hat Da ovfsahe
er kunftige ding in yn vnd weynet aber
inder gegenwurtigen zeit sweig er als
ein weiser vnd er ging mit yn vnder
ergaigt yn kein trawrickait vnd da
er von yn gesthved sprachen sie zu enander
wenst du icht ob der alt vnser sind ver
standen hab oder nit vnd sie kerten wider
vmb zu ym vnd wurden gerewig vnd
sprachen zu ym heilig vatter hast dw
icht verstanden wie vns der veint petrogen